

Lang ersehntes Wiedersehen

Senioren-Union traf sich erstmals wieder

Landkreis. (red) „Zeit ist, das anders won ist“, stellte die Kreisvorsitzende der Senioren-Union (SEN), Renate Zitzelsberger, fest, als sich die Mitglieder endlich wieder zu einem geselligen Beisammensein in der Vereinsgaststätte auf der Außenanlage des Altdorfer DJK Sportheims trafen.

„Am 19. Februar 2020 war unsere letzte Veranstaltung zur Kommunalwahl. Damals hatten wir uns noch nicht vorstellen können, dass diese Pandemie unser Leben so einschränkt mit AHA-Regeln und FFP2-Masken“, führte Zitzelsberger bei der Begrüßung an. Umso mehr freute sie sich, dass so viele Mitglieder ihrer Einladung zu einem Wiedersehen in geselliger Runde gefolgt und nun zu diesem Beisammensein gesund und geimpft willkommen waren.

Unter den Teilnehmern waren auch die wiedergewählten Kreisräte aus der SEN, Sebastian Satzl und der ehemalige stellvertretende Landrat Josef Haselbeck, sowie vier Neumitglieder, die zwischenzeitlich

der SEN beigetreten sind und erstmals an einer gemeinsamen Veranstaltung teilnehmen konnten.

Bereits Anfang Juni traf sich die SEN-Vorstandschafft, um eine Terminplanung für die Sommermonate zu erstellen. Allerdings sind für die jeweilige Durchführung nach wie vor die Inzidenzwerte und die Einhaltung des Corona-Fahrplans Bayern zu beachten. So stehen zunächst die Neuwahlen der SEN-Vorstandschafft aktuell an, wofür nun als Termin für die Kreishauptversammlung der 21. Juli vorgesehen ist. Dabei soll auch MdB Florian Oßner im Rahmen seiner „60-Tage-Tour Oßner direkt“ für ein Gespräch zur Bundestagswahl anwesend sein.

Am 19. August will man das Kloster Furth besichtigen und noch im September soll die Mitgliederversammlung für die Jahre 2020 und 2021 stattfinden. Schweren Herzens hat man sich entschlossen, den schon für das vergangene Jahr vorgesehenen und dann abgesagten viertägigen Ausflug in die Steiermark auch in diesem Jahr nicht durchzuführen.